

	<p>Objekt: Sondernummer der Betriebszeitung HF-Sender vom 8. März 1951</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventarnummer: WFS-1951-SN</p>
--	--

Beschreibung

HF-Sender, 2.Jg., Sondernummer, 8. März 1951 zum Internationalen Frauentag, Betriebszeitung Werk für Fernmeldewesen "OSW" - "NEF" - "TBN", hg. von der SED-Betriebsgruppe, Verantwortlicher Alfred Stephan, 8 Seiten.
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: VEREINT sind die Frauen der Welt eine starke Kraft im Kampf um den Frieden! ;
Inhalt: ganzseitige Zeichnung, kein Text //

S.2: INTERNATIONALER FRAUENTAG (rd. 370 Wörter); Verfasser: k.A.
[#Friedenspolitik #InternationalerFrauentag #Wiedervereinigung] //

S.2: Agitationskasten: Es lebe der internationale Kampftag um den Frieden in der ganzen Welt! //

S.2: Die Frau geht einen neuen Weg (rd. 780 Wörter); Verfasser: Kollegin Hoffmann; Inhalt: Gleichberechtigung noch nicht so ganz erreicht, da wenige Frauen in leitenden Positionen. Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen müssen noch viel mehr unterstützt werden. Verweist auf die jüngste DDR-Gesetzgebung.

Info zum Verfasser: Friedel Hoffmann war Kulturdirektor (sic!) seit Frühjahr 1951, im Abt.Verzeichnis vom 26.2.1951 schon genannt, die Position eines Kulturdirektors wurde 1953 abgeschafft und seine Aufgaben auf verschiedene Bereiche aufgeteilt. //
[#Frauenpolitik #Aus-und-Weiterbildung #QualifizierungvonFrauen #keinWF-Bezug] //

S.3: Die Frauen der Kathode errangen den Sieg um die Wanderfahne (rd. 565 Wörter);
Verfasser: Für die Frauen der Abteilung Kathode, Hedwig Brose; Inhalt: Möglichkeiten in

der DDR für Frauen werden von diesen noch nicht genügend genutzt, Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen werden nicht genügend genutzt, Frauen müssten noch viel mehr dabei unterstützt werden.

Info zum Verfasser: Hedwig Brose, Vertrauensmann (sic!), 1951 als Aktivistin ausgezeichnet, Mitglied im 1952 gewählten Frauenausschuss. Nach 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#Frauenpolitik #Aus-und-Weiterbildung #QualifizierungvonFrauen #antiwestlich #keinWF-Bezug] //

S.3: Agitationskasten: MIT DEM WELTFRIEDENS RAT FÜR EINE FRIEDLICHE LÖSUNG DES DEUTSCHLANDPROBLEMS IM JAHRE 1951 //

S.4: Kollegin Weinert war zur Ratstagung der IDFF als Gastdelegierte (rd. 200 Wörter); Verfasser: Edith Weinert, Kst. 437 [Röhren-Sockelei].

[#Frauenpolitik #Aus-und-Weiterbildung #QualifizierungvonFrauen ##antiwestlich] //

S.4: Die Frauen, eine große Kraft im Lande des Sozialismus (rd. 240 Wörter); Verfasser: Susanne Schneider;

Info zum Verfasser: Susanne Schneider ist 1951 Mitglied der DSF und der Redaktionskommission des HF-Senders, ab 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#LeitbildUdSSR] //

S.4: Auch ich werde es schaffen! (rd. 290 Wörter); Verfasser: Ursula Meyer; Info zum Verfasser: Ursula Meyer begann im März 1948 ihre Tätigkeit beim OSW in der Abt.

Galvanik, von Herbst 1949 bis 1952 Leiterin der Galvanik, damit zu dem Zeitpunkt einzige Abteilungsleiterin in der Produktion, im Abteilungsverzeichnis vom 1. November 1952 wird wieder ein Mann als Abteilungsleiter genannt.]. [#QualifizierungvonFrauen

#FraueninWF] //

S.4: CLARA ZETKIN auf dem Internationalen Sozialistenkongreß gegen den Krieg in Basel 1912: (rd. 150 Wörter) //

S.5: Wie kam ich dazu, Aktivistin zu werden? (rd. 340 Wörter); Verfasser: Hildegard Kiehl, Kst. 541. [Kathodenfertigung]

[#FraueninWF #Frauenarbeit] //

S.5: Unsere Reise nach Oberhof (rd. 320 Wörter); Verfasser: Hedwig Brose, Hildegard

Hofmann, Kst. 541; Inhalt: 14tägige Reise als "Belohnung" für die beiden Aktivistinnen. Info zum Verfasser: Hedwig Brose, Vertrauensmann (sic!), 1951 als Aktivistin ausgezeichnet, Mitglied im 1952 gewählten Frauenausschuss. Nach 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#Aktivist #Reisen] //

S.5: Immer bereit (rd. 160 Wörter); Verfasser: Jugendbrigade „Immer bereit“, Edith

Schumacher. [[Grobzug in der Drahtfertigung]; Inhalt: Brigade besteht aus 4 Frauen, bekam am 13. Oktober 1950 Wimpel für gute Arbeit und vorfristige Erfüllung des Zweijahrplanes von der FDJ überreicht. [#FDJ #Brigaden #BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //

S.5: Folgende Kolleginnen werden anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März in verantwortliche Funktionen eingesetzt: (rd. 30 Wörter); Inhalt: Anna Jagodzinski, Sachbearbeiterin im Lohnbüro, als Gruppenleiterin im Lohnbüro; Christa Radtke, Laborantin, als Technikerin; Ilse Thomas, Laborantin, als Technikerin; Elli Schellig, Vizemeisterin, als Meisterin; Ursula Eckert, Buchhalterin, als Gruppenleiterin in der Kontokorrentbuchhaltung.

[#FraueninWF] //

S.6: Einige von vielen (rd. 235 Wörter); Verfasser: k. A. Inhalt: Nennung diverser Selbstverpflichtungen. [#Selbstverpflichtung] //

S.6: Für unsere Kinder ist gesorgt (rd. 345 Wörter); Verfasser: Hertha Dambrowsky, Kst. 841. [Wareneingang]; Inhalt: Lob für den Kindergarten.

[#BerufsalltagimWF #Kinderbetreuung] //

S.7: Gleichberechtigung der Frau? (rd. 275 Wörter); Verfasser: Alfred Stephan, Kst. 442; Inhalt: Appell, Frauen auch in der Hausarbeit zu unterstützen und nicht zu Hause den Pascha zu spielen.

Info zum Verfasser: Alfred Stephan arbeitete in der Kst. 141 Entladungslampem im Versuchswerk, 1950/51 Mitglied der Zentrale Betriebsgruppe des FDJ, 1951 Mitglied der Redaktion des HF-Sender und auch Verantwortlicher Redakteur für einige Ausgaben, ab 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#ZweiteSchicht] //

S.7: Wie ich Leiterin der Abteilung Keramik wurde (rd. 445 Wörter); Verfasser: Margot Pouet, Kst. 522. [Keramik] [#FraueninWF #QualifizierungvonFrauen] //

S.7: Wir waren zum Skilehrgang im Harz (rd. 195 Wörter); Verfasser: Elsbeth Trebbin und Inge Rothkirch [#FreizeitimWF #Reisen] //

S.7: Agitationskasten: MÜTTER, KÄMPFT UM DAS GLÜCK EURER KINDER //

S.8: Ein Besuch bei „Der Mutter“ - Die Heldin des Buches „Die Mutter“ ist keine erfundene Gestalt. (rd. 630 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Auszüge aus dem Bericht von Anna Kirillovna Salomowa, die Millionen von Lesern unter dem Namen Pelagea Wlassowa „Die Mutter“ kennen. (Nach Aufzeichnungen des sowjetischen Journalisten Orlow.) „Am. 11. März werden ein Teil unserer Kolleginnen „Die Mutter“ in einer Sonderveranstaltung im Deutschen Theater sehen.“ [#BibliothekundLiteratur #FreizeitimWF #Kulturveranstaltungen] //

S.8: Agitationskasten: Die Abteilung Kathode und der Grobzug haben einen Sonderwettbewerb zu Ehren des Internationalen Frauentags abgeschlossen //

S.8 : Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht wann 08.03.1951
wer SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
wo Berlin-Oberschöneide

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Berlin (DDR)

[Zeitbezug] wann DDR-Zeit (1949-1990)
wer
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Werk für Fernmeldewesen (WF)
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
wo

Schlagworte

- Elektrotechnik
- Industrie
- Internationaler Frauentag
- Propaganda
- Zeitung